



# Hochdose W50 Geophon W49

Horchdose W50 – das universale Hilfsmittel zur Feststellung von Undichtheiten an Wasserarmaturen und -leitungen.



- Besonders verstärkte, gerändelte Muffenverschraubung der einzelnen Verlängerungsstäbe.
- Extra stabile Befestigung der Horchdose am
- Hörrohr.
- Einwandfreie Lautübertragung
- Mechanische Geräuschverstärkung, keine Batterien erforderlich.

#### Lieferumfang:

Horchdose W50 mit zwei Verlängerungsstäben und einer Tastspitze, Gesamtlänge 170 cm.

## Empfohlene Arbeitsweise:

Die Horchdose wird mit der Tastspitze an die Armatur oder das Rohr gedrückt. Dann wird das Ohr an die Horchdose gelegt.

Mit der Horchdose wird während der normalen Arbeitszeit festgestellt, in welchem Leitungsabschnitt die Leckage vermutlich zu suchen ist. In den Nachtstunden erfolgt in der verbrauchs- und verkehrsschwachen Zeit die Feinuntersuchung der Leitungsstrecke mit einem Geophon.

## Geophon W49 – zur Lokalisation von Undichtigkeiten an Wasserleitungen.



- Schalltrommeln, in der Tonlage genau aufeinander abgestimmt,
- gegen Wassereintritt abgedichtet,
- Membrane mit praktisch unbegrenzter Lebensdauer,
- mechanische Geräuschverstärkung, keine Batterien erforderlich

**Lieferumfang:** Zwei Schalltrommeln, zwei Hörrohre mit Höroliven, zwei Schläuche.



#### Aufbau:

Die hochempfindlichen Schalltrommeln enthalten zwischen dem Deckel und dem Unterteil eine gewichtbelastete Membrane. Jede Schalltrommel stellt ein auf akustischer Grundlage arbeitendes Schwingungssystem dar. Eine Demontage durch nicht Sachkundige ist zu vermeiden.

### Empfohlene Arbeitsweise:

Die Höroliven werden in die Gehörgänge eingehängt, so dass Außengeräusche kaum noch wahrgenommen werden. Die Schalltrommeln müssen mit ihrer ganzen Bodenfläche Kontakt mit der Erdoberfläche haben.

Systematisch werden in Abständen von 1 – 2 Metern beide Schalltrommeln direkt über der Rohrleitung aufgesetzt. Wird ein Geräusch wahrgenommen, rückt man die Schalltrommeln in Richtung der stärkeren Geräuschintensität weiter. Die genaue Abgrenzung bzw. Einkreisung der Schadensstelle ist auf diese Weise möglich.

Die Bedienung des Geophons stellt besondere Anforderungen an den Benutzer. Gutes Gehör und technisches Einfühlungsvermögen in allen beim Abhorchen auftretenden Situationen sind Voraussetzung. Um das Aufsetzgeräusch der Geophone vom Ohr fernzuhalten, kann der Schlauch während des Umsetzens und beim Aufsetzen in der geschlossenen Hand abgeknickt werden. Zweckmäßigerweise ist dafür eine Position im Schlauch zu wählen, die ein Weitergehen mit frei hängenden Schalltrommeln gestattet.

Alle weiteren technischen Details und Zubehörteile entnehmen Sie bitte unserem ausführlichen Angebot. 102068 – 02/2014 – Technische Änderungen vorbehalten.